

04. Sep. 2017

Eingegangen

AKTIENGESELLSCHAFT

N-ERGIE Aktiengesellschaft • 90338 Nürnberg

Stadt Herrieden
Herrn 1. Bürgermeister
Alfons Brandl
Herrnhof 10
91567 Herrieden

Hausanschrift: Am Plärrer 43 • 90429 Nürnberg
Telefon: 0911 802-01 • Telefax 0911 802-3780

Markus Prokopczuk
Kommunale Kunden
MDN-KK

Telefon: 0911 802-17524
Mobil: 0175 1823658
Telefax: 0911 802-17529
E-Mail: markus.prokopczuk@n-ergie.de
Internet: www.n-ergie.de

Nürnberg, 31. August 2017

Einführung des einheitlichen Zugangssystems im Ladeverbund Franken+

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandl,

wir freuen uns, gemeinsam mit tatkräftiger Unterstützung aus zahlreichen Kommunen, den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) in den letzten Monaten wesentlich vorangebracht zu haben. Alleine N-ERGIE betreibt aktuell über 80 Ladesäulen modernster Bauart mit über 160 Ladepunkten. Gemeinsam mit aktuell 43 weiteren kommunalen Stadtwerken betreiben wir den Ladeverbund Franken+ (www.ladeverbund-frankenplus.de), welcher in der EMN deutlich über 300 baugleiche Ladepunkte betreibt und damit mit Abstand die Nummer eins in der EMN ist. Auch in den nächsten Monaten werden wir den Ausbau einheitlicher Ladeinfrastruktur, gemeinsam mit den im Ladeverbund Franken+ organisierten Stadtwerken, weiter vorantreiben. Mitte des Jahres 2018 erwarten wir zwischen 500 und 600 Ladepunkte im öffentlichen Raum. Somit ist ein wesentlicher infrastruktureller Meilenstein auf der Zielgeraden, um den mit hoher Wahrscheinlichkeit kommenden dynamischen Hochlauf der Elektromobilität zu flankieren, erreicht.

Zum 1. September 2017 wird nun an allen Ladesäulen des Ladeverbundes ein einheitliches Zugangssystem freigeschaltet. Dieses Zugangssystem entspricht allen heutigen Erfordernissen und ist zugleich auch für die erwarteten Erfordernisse der nächsten Jahre bestens gerüstet. Wir haben hierbei großen Wert auf Benutzerfreundlichkeit gelegt.

Bis Ende August 2017 war die Nutzung der Ladeinfrastruktur, in welche alleine die N-ERGIE bisher einen sehr hohen sechsstelligen Betrag investierte, für alle Nutzer kostenfrei. Das Tarifmodell differenziert nach dem Ladevermögen des jeweiligen Fahrzeuges sowie nach pauschalen Zeitintervallen. Bei der Gestaltung des Tarifmodells haben wir größtmögliche Sorgfalt walten lassen, für die Nutzer ein faires, transparentes und preislich (auch im Vergleich zu diversen anderen am Markt anzutreffenden Tarifmodellen) attraktives Modell zu gestalten. Auch zukünftig wird die N-ERGIE einen Teil der Investitions- und Betriebskosten der Ladesäulen tragen.

Seite 2, zum Schreiben an Stadt Herrieden, vom 31.08.2017

Sofern Sie in Ihrer Kommune ein Elektrofahrzeug haben oder sich mit dem Gedanken tragen, ein dementsprechendes Fahrzeug anzuschaffen, verweisen wir auf unser Förderprogramm für Kommunen. Über dieses Programm ermöglichen wir Ihnen bspw. die Anschaffung von Ladepunkten (Wandladestationen) für Ihren Bauhof etc. zu sehr attraktiven Konditionen, stehen Ihnen mit unserer rund 25jährigen Erfahrung beim Thema „Elektromobilität“ grundsätzlich Rede und Antwort und unterstützen auch die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges. Zudem ermöglicht N-ERGIE allen Kommunen, in deren öffentlichen Raum eine Ladesäule der N-ERGIE steht, bis Ende 2018 die kostenfreie Nutzung aller Ladesäulen des gesamten Ladeverbundes Franken+. Bei Fragen, zögern Sie nicht und sprechen Sie uns direkt hierzu an.

Freundliche Grüße

N-ERGIE Aktiengesellschaft

ppa.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rainer Kleedörfer'.

Rainer Kleedörfer

i. A.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Prokopczuk'.

Markus Prokopczuk